

Klaus + Partner Steuer und Recht Postfach 15 12 63235 Neu-Isenburg

Per Einwurf- Einschreiben

BI "Zukunft für Straßenhaus" e. V.
Herrn Herbert Krobb
Frau Delia Buchstäber
c/o Birkenstr. 22
56587 Straßenhaus

Frank Klaus
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Diplom-Finanzwirt

Jens Kunkel
Steuerberater
Diplom-Kaufmann

Sabine Kunz
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Bau-
und Architektenrecht

Andreas Fenners
Steuerberater
Diplom-Ökonom

Sylvia Gabriel
Steuerberaterin
(gemäß § 58 StBG)

Anna-Lisa Walter
Rechtsanwältin
(gemäß § 26 BORA)

Hugenottenallee 171a
63263 Neu-Isenburg
Telefon +49 61 02.71 17 0
Telefax +49 61 02.71 17 120
info@kp-taxandlaw.com
www.kp-taxandlaw.com

Neu-Isenburg, den 27.08.2015
Unser Zeichen:
11715
00157-15 SK/at

MANNS Ingenieure GmbH ./. BI "Zukunft für Straßenhaus" e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit zeigen wir an, dass uns die Firma Manns Ingenieure GmbH mit der Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen beauftragt hat. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert.

Uns liegen Ihr offener Brief vom 31.07.2015, die Stellungnahme unserer Mandantin vom 10.08.2015, Ihr Leserbrief, sehr geehrter Herr Krobb, veröffentlicht in der Rhein-Zeitung vom 18.08.2015 sowie der Artikel vom 25.08.2015 vor.

Vorausgeschickt sei, dass es unsere Mandantschaft bedauert, dass sie sich wegen falscher Tatsachenbehauptungen, insbesondere durch Sie, Herr Krobb, anwaltlicher Hilfe bedienen muss. Unserer Mandantschaft ist nicht an einer rechtlichen Auseinandersetzung gelegen. Dennoch kann unsere Mandantschaft Ihre unzutreffenden Ausführungen nicht einfach im Raume stehen lassen.

Um die Angelegenheit jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht unnötig auszuweiten, haben wir Sie mit vorliegendem Schreiben lediglich aufzufordern, künftig unwahre und unzutreffende Tatsachenbehauptungen zu unterlassen. Dies bezieht sich insbesondere auf folgende Ausführungen:

- Die Ortsumgehung würde 230.000 qm Fläche beanspruchen. Diese Ausführung ist nicht richtig, was Ihnen auch bekannt ist. Die Ortsumgehung

Zweigniederlassung:
Berner Straße 45
60437 Frankfurt am Main
Telefon +49 69.50 06 86 55
Telefax +49 69.50 70 18 34
info@kp-taxandlaw.com
www.kp-taxandlaw.com

Jens Kunkel
Steuerberater
Diplom-Kaufmann

Partnerschaftsgesellschaft
Amtsgericht Frankfurt/Main
PR 2080

beansprucht vielmehr lediglich 138.000 qm.

- ..von einem Ingenieurbüro (dem nach eigener Aussage Kompetenz im Tunnelbau fehlt). Diese Aussage ist in jeder Hinsicht unzutreffend. Zum einen hat unsere Mandantschaft niemals behauptet, ihr würde Kompetenz im Tunnelbau fehlen, zum anderen ist dies auch nicht der Fall. Vielmehr handelt es sich bei unserer Mandantschaft um ein Planungsbüro, das bereits zahlreiche Straßenplanungsmaßnahmen in dem hier gegenständlichen Planungsstadium, darunter auch viele mit Brücken- und Tunnelbauwerken durchgeführt hat. Es handelt sich vorliegend um eine Vor- und Entwurfsplanung der gesamten Verkehrsanlage einschließlich der Bauwerke. Hierbei werden die planerischen Vorgaben für die weitere Bauwerksplanung erarbeitet und die Kosten geschätzt. Auch dies ist Ihnen bekannt. Sie scheinen jedoch bewusst „Tunnelbau“ und die notwendigen Vor- und Entwurfsplanung der gesamten Verkehrsanlagen zu vermischen.
- Auch Ihre Behauptung, es handele sich um überzogene Aufwandsangaben, falsche Daten und „abenteuerliche Übertreibungen“ ist nachweislich unzutreffend. Vielmehr handelt es sich um eine ordnungsgemäß und mangelfrei durchgeführte Vor- und Entwurfsplanung, in der die planerischen Vorgaben für die weitere Bauwerksplanung erarbeitet wurden. Es handelt sich um allgemein übliche Vorgehensweise. Es darf davon ausgegangen werden, dass auch dies Ihnen bekannt ist.

Namens und in Vollmacht unserer Mandantschaft haben wir Sie daher aufzufordern, die vorstehenden unzutreffenden Angaben bzw. vergleichbare unzutreffende Angaben künftig zu unterlassen.

Sollten Sie aus polemischen Gründen allerdings an Ihren unzutreffenden Behauptungen festhalten wollen und diese künftig wiederholen, sind wir bereits jetzt gehalten, die entsprechenden rechtlichen Maßnahmen einzuleiten.

Unsere Mandantschaft vertraut im jetzigen Zeitpunkt jedoch darauf, dass es auch nicht in Ihrem Interesse liegen kann, unzutreffende Behauptungen aufzustellen und falsche Daten zu publizieren, sondern auf eine sachliche Ebene zurückzukehren ist.

Mit freundlichen Grüßen


Sabine Kunz
Rechtsanwältin